TA und Politik

Dr. Sergio Bellucci

TA-SWISS, Zentrum für Technologiefolgen-Abschätzung
Bern

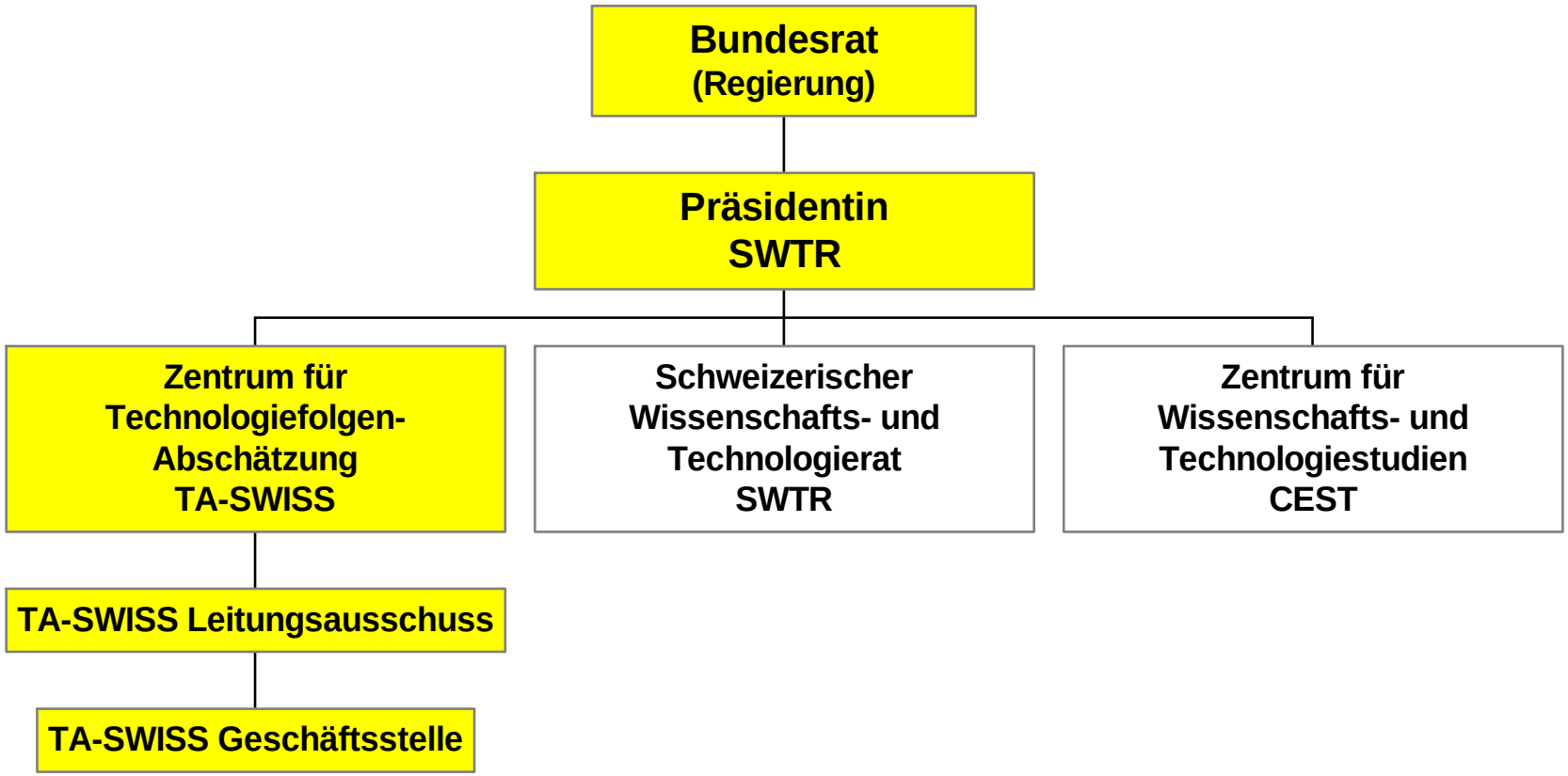
Inhalt

- Entstehung von TA-SWISS
- Organisation, Ziele, Methoden
- Themenwahl und politische Agenda
- Beispiele: TA und Politik in der Schweiz
- Öffentlichkeitsarbeit und Wirkung der Ergebnisse
- Lehren und Ausblick für die Zukunft

TA-SWISS: Ein Wunsch der Politik

- 1982 politischer Vorstoss: Motion NR René Longet
- 1992-95 Pilotphase «TA Programm», als Aktivität des Schweizerischen Wissenschaftsrates
- 1996-99 Verlängerung des Mandats «TA Programm»
- 1998 Institutionalisierung gemäss der «Botschaft über die Förderung von Bildung, Forschung und Technologie für die Jahre 2000-2003»
- Seit 2000 Neue Struktur: «Zentrum für Technologie-folgen-Abschätzung» TA-SWISS beim Schweizerischen Wissenschafts- und Technologierat

Organisation



Unsere Ziele

- adressatenorientierte, wissenschaftlich fundierte, interdisziplinäre TA-Projekte zur Unterstützung der (politischen) Entscheidfindung durchführen
- öffentliche Debatten in einem vor-politischen Umfeld fördern
- Verantwortlichkeit der Forschung für ihre Tätigkeit erhöhen
- nationale und internationale TA-Netzwerke stärken

Unsere Methoden (1)

Studien

- Themenwahl nach internen Vorabklärungen (Monitoring) und Diskussion im Leitungsausschuss
- Öffentliche Ausschreibung
- Externe projektnehmende Gruppen interdisziplinär mit grosser Fachkompetenz
- Begleitung durch interdisziplinär zusammengesetzte Gruppe von Fachpersonen (Begleitgruppe)
- Ergebnis (Bericht): wissenschaftlich fundiert, prospektiv, interdisziplinär, mit Handlungsoptionen

Unsere Methoden (2)

Partizipative Verfahren

- Themenwahl nach internen Vorabklärungen (Monitoring) und Diskussion im Leitungsausschuss
- Interne Projektleitung
- Begleitung durch interdisziplinär zusammengesetzte Gruppe von Fachpersonen (Begleitgruppe)
- Laien setzen sich vertieft mit einem Thema auseinander und äussern ihre Meinung dazu
- Je nach Methode (PubliForum, publifocus, publitalk) unterschiedlicher Aufwand (1/2 bis 8 Tage) und Beitrag der Laien zum Ergebnis

Unsere Methoden (3)

Öffentlichkeitsarbeit

- erfolgt zu allen Studien und partizipativen Verfahren
- Interne Stelle für Öffentlichkeitsarbeit
- in Zusammenarbeit mit Organisationen der Trägerschaften
- fachlich unterstützt durch Fachpersonen aus dem Leitungsausschuss
- Information von Beginn bis Abschluss der Projekte durch Pressemitteilungen, Newsletter, Internet, Tagungen

Kriterien zur Themenwahl

- Zu erwartende „Breite“ der Auswirkungen (Anzahl Betroffene) durch Anwendung einer Technologie
- prospektiver Charakter des Themas
- **hängige politische Entscheide oder erwartete politische Relevanz**
- Grad der Kontroverse
- bereits vorhandene ausländische Studien
- mögliche Synergien mit anderen Aktivitäten der Wissenschaft oder der Verwaltung

Themenwahl und politische Agenda

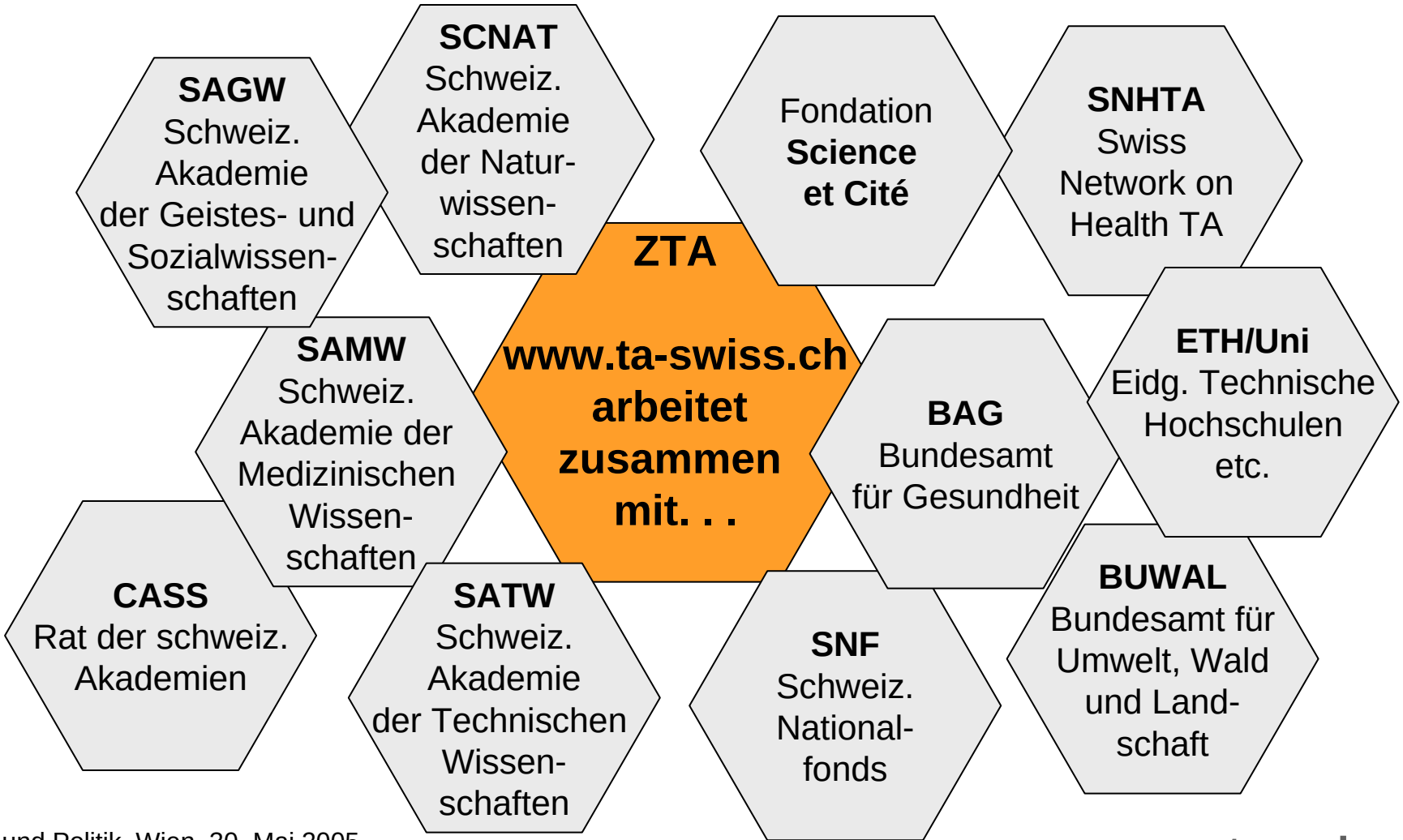
Einfluss auf die Themenwahl durch:

- parlamentarische Vorstösse
- geplante oder laufende Gesetzgebunsgprojekte
- persönliche Kontakte mit Politikerinnen und Politikern
- Politiker/innen, die im Leitungsausschuss vertreten sind

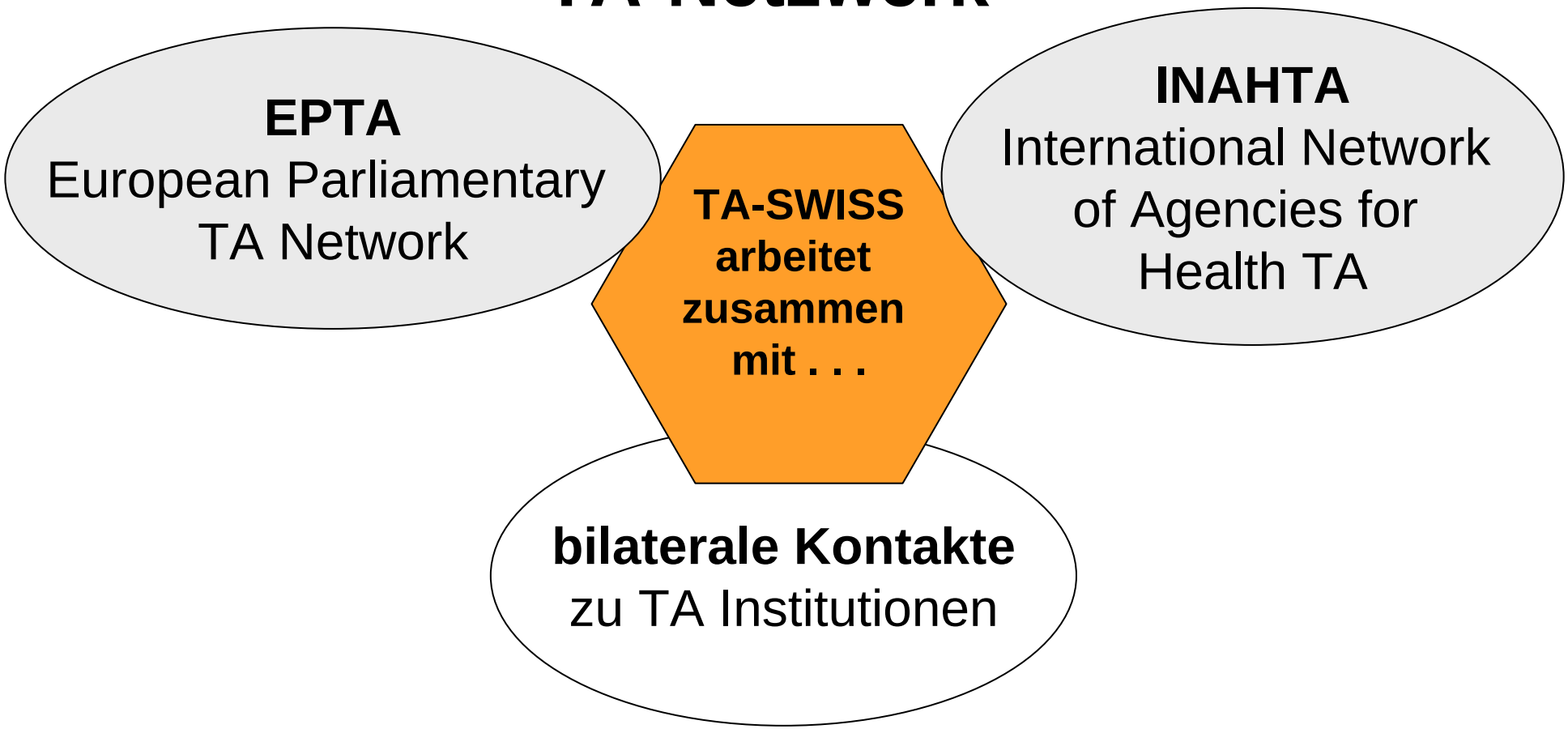
doch:

- keine unmittelbare Auftragserteilung von Seiten der Politik
- kein direkter Einfluss der Politik auf die Methodenwahl

Nationales TA-SWISS Netzwerk



Europäisches und internationales TA-Netzwerk



TA und Politik (1): Transplantationsmedizin

TA-SWISS-Aktivitäten

- 1998: Studie Xenotransplantation
- 1999/2000: Studie ZelluläreXenotransplantation
- Nov 2000: PubliForum Trans-plantationsmedizin
- Juni 01: Tagung zu den PubliForum Ergebnissen
- Sept 03: Präsentation der PubliForum Ergebnisse in parlament. Kommissionen

Politische Agenda

- ab 1996: politische Vorstösse zur (Xeno-)Transplantation
- 1999: Verfassungsartikel zur Transplantationsmedizin wird vom Volk angenommen
- Dez 1999: Gesetzesentwurf geht in Konsultation
- Sept 01: Regierung überweist an-gepassten Entwurf ans Parlament
- Dez 03: Beginn der Beratung
- Okt 04: Annahme im Parlament

TA und Politik (2): Menschliche Stammzellen

TA-SWISS-Aktivitäten

- Aug 01: Studie beginnt
- Dez 01: Informationsanlass für Politiker/innen
- April 02: Zwischenbericht zur Studie wird veröffentlicht
- Mai 02: publifocus-Veranstaltung findet statt
- Juni 02: publifocus-Ergebnisse veröffentlicht
- Feb 03: Schlussbericht zur Studie veröffentlicht

Politische Agenda

- Nov 01: Stammzellen-forschungsgesetz geplant
- Mai 02: Gesetzesentwurf geht in Konsultation
- Nov 03: Regierung überweist angepassten Entwurf ans Parlament
- 2003/04: Beratung und Bereinigung im Parlament
- 1.3.2005: Gesetz tritt in Kraft

TA und Politik (3): Road Pricing

TA-SWISS-Aktivitäten

- April 03: Tagung zur Studie Verkehrstelematik
- Nov 03: Bildung einer Trägerschaft für publifocus ASTRA, ARE, TA-SWISS
- April 04: Projekt publifocus Road Pricing lanciert
- Aug 04: publifocus-Veranstaltung findet statt
- Dez 04: publifocus-Ergebnisse veröffentlicht, Infoveranstal-tung für Politiker

Politische Agenda

- Feb 03: Londoner Congestion Charge eingeführt
- Dez 03: parlamentarische Initiative zu Road Pricing eingereicht (E. Allemann)
- Nov 04: KVF Kommissions-postulat Bericht zu Road Pricing
- März 05: KVF Postulat angenommen

Kommunikation beim Projektdesign

- bei TA-Studien: öffentliche Ausschreibung als erster Schritt der Kommunikation
- Anspruch an die Projektgruppe, Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen zu formulieren
- Einbezug von Journalisten/-innen in Begleitgruppen
- Produktion von mehrsprachigen und illustrierten Kurzfassungen
- bei PubliForum auch Kommunikation zum Ablauf des Prozesses
- Kommunikation der Ergebnisse „auf mehreren Kanälen“: Pressemitteilung, Pressekonferenz, Internet, Tagung

Kommunikation speziell für die Politik

- **TA-SWISS Parlamentarier/innen-Lunch**
  bietet Möglichkeit zur Diskussion mit Fachleuten

- **«TA-SWISS Parlamentarier/innen Information»**
  enthält wichtigste Ergebnisse von TA-SWISS Projekten

- **«TA-SWISS Informationsbroschüren»**
  erklären Sachverhalte und zeigen Argumente

- **«TA-SWISS en bref»**
  informiert in Kurzform zu technischen Entwicklungen

Wirkung der Ergebnisse in Politik und Verwaltung

- Vertretung der bei der Gesetzgebung federführende Ämter in Begleitgruppen zu TA-Projekten
- „Einspeisen" der Projektergebnisse in das Verfahren der Konsultation (Vernehmlassung)
  -> Verweis auf TA-Ergebnisse im Konsultationsbericht
- Informationsanlässe für Politiker/innen und Presse und gezieltes „Einspeisen" der Projektergebnisse in die Beratung von parlamentarischen Kommissionen
  -> Einfluss auf die Gesetzgebung
- Einbezug von Politiker/innen an öffentlichen Anässen, z.B. Podiumsdiskussionen

Einbindung von Adressaten/innen

- Vor Projektbeginn: als Auskunftspersonen bei der Projektvorbereitung oder Teilnehmende am Vorbereitungsgespräch
- Während des Projekts: als Mitglieder der Begleitgruppe, als befragte Fachpersonen
- Nach Abschluss: als aktiv Mitwirkende oder Teilnehmende von Veranstaltungen, als Adressaten/innen der Berichte

Erwartungen an das Parlament . .

- Institutionelle Unabhängigkeit und wissenschaftliche Glaubwürdigkeit des TA-Zentrums erhalten
- Möglichkeit für das Einbringen neuer TA-Themenvorschläge
- Feedback zu TA-Aktivitäten und TA-Empfehlungen
- gegenseitiges Hol- *und* Bringprinzip mit den parlamentarischen Kommissionen und den Parlamentsdiensten

Unsere Vision...

- TA-SWISS ist öffentlich anerkannt als transparent, prospektiv und unabhängig arbeitende Institution (national und international)

- TA-SWISS fördert den Dialog zwischen der Wissenschaft und der Gesellschaft über kontroverse Themen

- Partizipative TA ist fester Bestandteil des politischen Entscheidfindungsprozesses zu Wissenschafts- und Technologie-Themen

Lehren und Ausblick für die Zukunft (1)

- «Die Politik» ist nach wie vor eine der wichtigsten Zielgruppen für TA-SWISS, doch die «politische Agenda» allein genügt nicht für die Wahl der TA-Themen.

- Der prospektive Charakter der TA-Arbeit bedingt das Verfolgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen, bevor diese für die breite Anwendung in Frage kommen.

Lehren und Ausblick für die Zukunft (2)

- Erkenntnisse der TA zeigen der Politik Handlungs-optionen zur Lösung bestehender Probleme auf. Im Idealfall weist TA auf Themen hin, die noch gar nicht in der «politischen Pipeline» stecken.

- TA unterstützt die Technologie- und Gesellschaftspolitik in ihrer Steuerung- und Regierungsfunktion massgeblich: **„gouverner c'est prévoir"**

Lehren und Ausblick für die Zukunft (3)

TA-SWISS möchte...

- **...** bei der Reorganisation der schweizerischen Hochschullandschaft 2008 eine wichtige Position einnehmen im neuen Schwerpunkt “Wissenschaft udn Gesellschaft”
- ... die internationale Zusammenarbeit verstärken (EPTA), auch im Rahmen konkreter Projekte
- ... sich für den Aufbau bzw. die Förderung von TA-Organisationen in Europa einsetzen (Konferenz September 2005 in Budapest)

***** EPTA European Parliamentary Technology Assessment Network